

**ātáp**, f., das *Erhitzen, Ansengen* [von tap mit ā].

-āpas [Ab.] 427,5; 682,8.

**ātapá**, a., *brennend, Schmerz verursachend*, mit dem Dat.

-ās carṣaṇibhyas 55,1 (von Indra).

**ātā**, m., die *Umfassung, der Rahmen* einer Thür, und daher bildlich des Himmels [von tan mit ā]. Die Nomina auf ā, in denen das ā stammhaft ist, declinieren im masc. und fem. gleich, und haben im I. pl. die Formen ābhis und ēs. Eine Nebenform mit a anzunehmen ist daher nicht nöthig.

-ās [N. p.] 277,6.

-āsu 56,5; 113,14.

-ēs 717,5.

**āti**, f., ein Wasservogel [viell. für \*anti, vgl. lat. anas (anatis), litth. anti-s u. s. w., Fick].

-āyas 921,9.

(**ātithigvá**), **ātithiguá**, m., Abkömmling des atithigvá.

-e 677,16. 17.

**ātithyá**, n., *Gastfreundschaft, gastliche Aufnahme* [von ātithi].

-ām 76,3; 300,10; 382,2. | -é 329,7.

**ā-túc**, f., das *Dunkelwerden*, ursprünglich wol das *Umhüllen* [s. 2. túc und tvac].

-úci 647,21.

**ātuji**, a., *auf etwas losstürzend* [v. tuj m. ā].

-i [du.] 582,18 (mitrāvārunā).

**atura**, a., *leidend, krank*, ursprünglich wol „bewältigt“ [von tar (tur) mit ā].

-am 642,10 (bhiṣa- | -asya 640,26; 681,17 jyátam). | (bheṣajām).

**ātma-dā**, a., *Athem oder Leben gebend*.

-ās [N. s. m.] (prajāpatis) 947,2.

**ātmán**, m. [Cu. 588]. Die griechischen Formen αἰτμήν, αἰετόν u. s. w. zeigen, dass ātmán aus \*avatmán zusammengezogen ist und auf \*av = vā, wehen, zurückgeht. Die Grundbedeutung 1) *Hauch* tritt mit der ausdrücklichen Parallele vāta klar hervor (34,7; 603,2; 994,4; 918,13); mit ihr in naher Berührung steht 2) *Athem, Odem, Lebenshauch*; weiter 3) *Lebensgeist, Lebensprincip*, auch 4) vom *Geiste der Krankheit* (yáksmasya) wird es einmal gebraucht (923,11); 5) der *lebendige Leib*, als Einheit aufgefasst.

-ā 1) 34,7; 603,2; 994,4. — 2) 73,2; 162,20; 164,4; 623,24; 842,3. — 3) 115,1; 617,6; 933,7. — Soma als Lebensprincip des Opfers, des Indra 714,10; 718,8; 797,3. — 4) 923,11. | -ānam 1) 918,13. — 2) 163,6 (ācvasya); 923,4. 8 (pūrusasya). | -ānas [Ab.] 5) sārvasmāt 989,5. 6. | -āni 5) 825,1 von Indra, der durch den Somatrunk Kraft erlangt.

**ātmanvát**, a., *belebt, beseelt*.

-āntam plavām 182,5. | -ātibhis nōbhīs 116,3.

-āt nābhas 786,4.

**ātharvaná**, m., Abkömmling (Sohn) des ātharvan, so heisst dadhyác.

-ās dadhyān 116,12. | -āya dadhūcé 117,22.

**ādaghná**, a., *bis an den Mund* [ās] *reichend* [daghna von dagh], also für \*ās-daghna, wie ādhvam (sitzet) für ās-dhvam.

-āsas 897,7 parallel upakakṣāsas.

**ādadí**, a., 1) *erlangend*; 2) *empfangend*; 3) *hinwegnehmend*; stets mit Acc. [von dā, geben, mit ā, vgl. dadí].

-is 1) súar 666,8 (indras). — 2) (havyāni) 127,6 (agnīs). — 3) inām 215,13 (brāhmaṇas pātis).

**ādardirá**, a., *zermalmend, zertrümmernd* [vom Intens. dardar der Wurzel dar].

-ās 709,4 (ich, Indra). | -āsas grāvānas 904,6.

**ādārā**, m., *Erschliesser*, mit Gen. [von dar mit ā].

-ās matināam 46,5 vom Soma.

**ādārín**, a., *erschliessend, zugänglich machend*, mit Acc. [von dar mit ā].

-inām gāyam 665,13.

**āditeyá**, m., *Sohn der Aditi* [von 2. āditi].

-ām 914,11 sūriam.

1. **ādityá**, **āditiá**, m., *Sohn der Aditi*. Weder ihre Anzahl, noch ihre Namen stehen genau fest. 1) Wo einer genannt wird, ist es in der Regel várūna, der als ihr Haupt erscheint; in dem Mitrahymnus 293 wird mitrá als solcher bezeichnet; 2) wo zwei genannt werden, sind es várūna, mitrá, einmal (601,4) Indra und Varuna; 3) wo drei, várūna, mitrá, aryamán; 4) als vierter Aditya wird Indra bezeichnet (1021,7); 5) fünf werden genannt 638,3: savitr, bhága, várūna, mitrá, aryamán; 6) sechs 218,1: mitrá, aryamán, bhága, várūna, dákṣa, āñca; 7) auf sieben wird ihre Zahl angegeben 826,3; 898,8. 9 (vgl. 648,5); 8) als achter, aber den übrigen sieben nicht ebenbürtiger Aditya wird 898,8. 9 sūria genannt, und auch sonst wird der Sonnengott als Aditya bezeichnet; 9) häufig werden sie in der Mehrheit genannt, aber nur zwei von ihnen, Varuna und Mitra oder Varuna und Aryaman (692,5) namentlich aufgeführt; 10) sie erscheinen als besondere Götterordnung neben den Vasu's (vāsavas), den Rudra's (rudrās oder auch rudriyās, marútas) 11) oder neben andern Göttern (āngirasas, r̥bhāvas, vícve devās u. s. w.); 12) auch werden unter dem Namen der Aditya's alle *Götter* zusammengefasst. \*Oft wird Aditi mit ihnen angerufen.

-ya 1) 24,15; 293,2. — | -yā [V. d.] 2) 421,1; 4) 1021,7. — 8) 710, 601,4 (nach Pada; im Text -ya).

-yās 1) 25,12; 219,4; | -yā [N. d.] 2) 136,3; 600,4; 293,5. — 8) 232,6; 423,4.

50,13; 163,3; 191,9. | -yās [V.] 3) 41,5; 218, 5. 6. 8. 11. 16; 638,22;

-yām 1) 24,13; 297,2. | -yāsyā 1) idām 219,1; 676,7. 15. 16. 18. 20. — 5) 638,12. 19. —